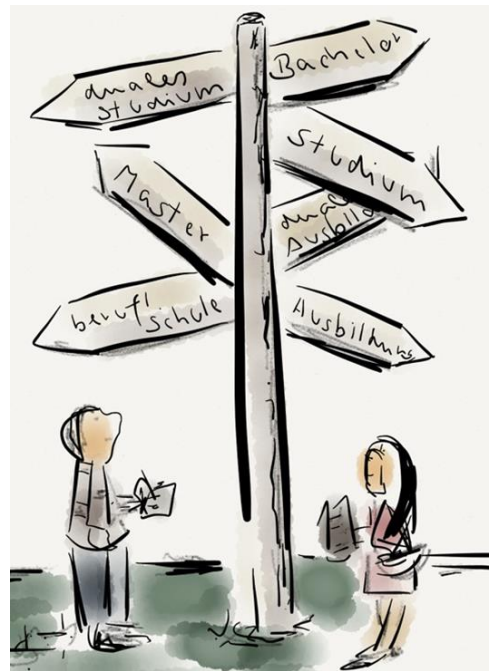


Studium- und Berufsorientierung an der Hildegardis-Schule



Was erwartet mich in der **Oberstufe**?

Wer sind wir „StuBos“?

- Koordinatoren für die **Studien- und Berufsorientierung** („StuBos“)

Schwerpunkt Mittelstufe:
Herr Strack, Frau Michalski

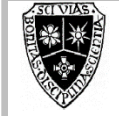


Schwerpunkt: Oberstufe
Frau Postrach, Herr König

- Was machen wir:

Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg in eine Ausbildung/ein Studium durch

- **persönliche Beratungsgespräche** rund um die Themen
Ausbildung, Studium, Praktika, Bewerbungen, Stipendien, ...
- **Veranstaltungen**, organisiert oft in Kooperation mit **externen Partnern**
- So erreichen Sie uns:
 - StuBo-Raum: altes Direktorenzimmer im Max-Greve-Gebäude
 - Mail: tkoenig@hildegardis-bochum.de; lpostrach@hildegardis-bochum.de
 - StuBo-Seite auf der Schulhomepage: <https://www.hildegardis-bochum.de/index.php/schulleben/studium-und-beruf>



Pflichtveranstaltungen im Schuljahr 2020/21

Stufe	Veranstaltung	Zeitraum/Termine
EF	Workshop I: Standortbestimmung	26.01.2021 (5.-7.Std.)
	Berufsnavigator	27.01.(&28.01.)2021
	Workshop II: Entscheidungskompetenz I	28.06.2021 (3.- 4.Std.)
	Berufsinformationszentrum (BIZ) vor Ort + Besuch der Praktikumsmesse der Q1	29.06.2021 (1.- 6.Std.)
Q1	Praktikumsplatzsuche (späteste Abgabe der Bestätigung)	erstes Quartal (27.10.2020)
	Informationsveranstaltung „Wege nach dem Abitur“	09.10.2020 (3.- 4.Std./Aula)
	Workshop II: Entscheidungskompetenz I (Nachholtermin aus der EF)	Termin folgt noch
	Durchführung des Berufspraktikums	25.01.– 05.02.2021
	Workshop III: Entscheidungskompetenz II	17.05.2021 (5.- 7.Std.)
	Berufsmesse „ <u>Vocatium</u> “ (Westfalenhalle) →Vorbesprechung zur <u>Vocatium</u> (Aula)	20.05.2021 → <u> </u> .2021
	Studieren an der RUB („ <u>Unitag</u> “)	19.05.2021 (ab 3.Std.)
	Ausrichtung der Praktikumsmesse	29.06.2021 (ab 3.Std.)
	Ausfüllen einer Anschlussvereinbarung	im 4.Quartal
	Ein Berufsberatungsgespräch (bei der Agen- tur für Arbeit, an einer Uni oder Hochschule)	im Laufe des gesamten Schuljahres
Alle	Teilnahme an den <u>halbjährlichen StuBo-</u> <u>Beratungstagen</u> (mit Berufsmesse bzw. Berufe-Speed-Dating)	09.12.2020 (ab 5.Std.) 11.06.2021 (ab 6.Std.)

Stand: 12.08.2020
Kurzfristige Terminänderungen
im laufenden Schuljahr werden
in der Schule am StuBo-Brett
veröffentlicht –
eine Aktualisierung dieser
Präsentation auf der Homepage
erfolgt im Laufe eines
Schuljahres nicht.

Workshop I: Standortbestimmung



Reflexion des Prozesses der Beruflichen Orientierung in der der Sekundarstufe I zur Stärkung der Berufswahlkompetenz, u.a. in folgenden Punkten:

- Berufswahlsicherheit – von der eigenen Berufswahl überzeugt sein.
- Flexibilität – die Akzeptanz, dass sich berufliche Ziele ändern können.
- Selbstwirksamkeit – sich eine richtige Entscheidung zutrauen.
- Berufswahlengagement – die Bereitschaft, sich um seine Zukunft zu kümmern.
- Berufliches Selbstkonzept – eine genaue Zukunftsvision haben.

Diese Analyse dient als Grundlage für den weiteren Entwicklungs- und Förderprozess in der Oberstufe bis zum Übergang in die Ausbildung bzw. das Studium.

- **Zeit und Ort:** Zeitnah im Vorfeld des Berufsnavigators dreistündig in der Schule

Berufsnavigator



Es handelt sich um ein **stärkenorientiertes, wissenschaftlich evaluiertes Verfahren zur Kompetenzfeststellung und Berufsorientierung**. Das Verfahren umfasst unterschiedliche Bausteine. Hierzu gehört u.a. eine **Selbsteinschätzung**, eine **Fremdeinschätzung mittels** eines selbstgewählten **Peer-Rating**, die **Erstellung eines Stärkenprofils**, ein **Abgleich mit mehreren hundert Berufsprofilen** sowie ein **individuelles Beratungsgespräch**.

- **Zeit und Ort:** In der Regel im Oktober zweitägig in der Schule (in 2020/21: Januar)
 - 1.Tag: Unterrichtsentfall
 - “Haupttag“ des Berufsnavigators
 - zusätzlich:* Aufräumarbeiten für die Schulgemeinschaft
 - 2.Tag: kein Unterrichtsentfall
 - nur noch vereinzelt ausstehende Beratungsgespräche
- **zum Download** auf unserer StuBo-Seite:
 - Elterninformation zum Berufsnavigator + Einverständniserklärung zur Teilnahme
 - Hinweise zur Gruppenzusammensetzung



Für die Teilnahme benötigen wir eine Einverständniserklärung der Eltern!!

Workshop II: Entscheidungskompetenz I



Entscheidungskompetenz liegt grundsätzlich vor, wenn Sie alle wichtigen Aspekte einer Entscheidung kennen und in der Lage sind, diese mit in Ihre Überlegungen einzubeziehen. Ihre Entscheidungskompetenz soll mit diesem Workshop gestärkt werden, indem Sie:

- Fähigkeiten und Wünsche übereinbringen,
 - konkrete eigene Vorstellungen der Berufswelt entwickeln,
 - innere und äußere Einflüsse identifizieren und analysieren,
 - persönliche Entscheidungskriterien nach Bedeutung gewichten,
 - feststellen, welche persönlichen Ansichten mit den verschiedenen Erwartungen übereinstimmen und
 - präventive Strategien zum Umgang mit Erwartungen und (Rollen-)Konflikten kennenlernen und somit die Grundlage für eine durchdachte, bewusste und selbstreflektierte Entscheidung schaffen.
-
- **Zeit und Ort:** Zeitnah im Vorfeld des BIZ-Tages & dem Besuch der Q1-Praktikumsmesse in der Schule

BIZ vor Ort + Besuch der Praktikumsmesse der Q1

Ablauf:

1. Informationsveranstaltung in der Aula
 - Informationen zum Berufspraktikum (Frau Postrach, Herr König)
 - Informationen über verschiedene Recherchemöglichkeiten rund um das Thema Studien- und Berufswahl durch die Agentur für Arbeit (Fr. Piaskowy)
2. angeleitete Berufsrecherche in den Computerräumen der Schule
+ Besuch der Praktikumsmesse der Q1
3. Informationsveranstaltung in der Aula (Frau Piaskowy)
 - Anmerkungen und Tipps zum Ablauf einer Bewerbung




- Berufe/Berufsbereiche (vertiefend) entdecken
- Ideen und Informationen für interessante Praktikumsstellen gewinnen
- von den Praktikumserfahrungen der Stufe Q1 profitieren
(z.B. Erfahrungsberichte, Kontaktadressen interessanter Betriebe)
- das BIZ und die Agentur für Arbeit (Frau Piaskowy) kennenlernen

Vorbereitung des Berufspraktikums

- Unterlagen zum Berufspraktikum von der StuBo-Seite downloaden („Formulare für die S2 -> Praktikum in der Q1“)
- Einen Praktikumsplatz finden, der die beruflichen Interessen widerspiegelt
 - Beraten Sie sich mit Eltern, Freunden, Fachlehrkräften!
 - wichtige Hinweise zur „Auswahl der Praktikumsstelle“: s. Praktikumsmappe
 - bei Praktika im Ausland: hinreichend früh die Genehmigung beantragen!
- **Abgabe der verbindlichen Zusage eines Praktikumsbetriebes**
bis zum ersten Dienstag nach den Herbstferien bei Frau Postrach!
 - danach: verpflichtende regelmäßige Beratungsgespräche für Schülerinnen und Schüler ohne Praktikumsplatz
 - Praktikumsplätze können bis kurz vor Praktikumsbeginn geändert werden!
- ggf. Belehrung durch das Gesundheitsamt im Januar (Terminbekanntgabe für die gemeinsame Belehrung durch Aushang im Dezember oder Januar)
- Bearbeitung des Kapitels „Überlegungen vor meinem Berufspraktikum“ in der Praktikumsmappe

Infoveranstaltung „Wege nach dem Abitur“

- Frau Piaskowy von der **Agentur für Arbeit** informiert über
 - Ausbildung
 - Studium
 - duales Studium/ duale Ausbildung
 - freiwilliges soziales Jahr u.Ä.
 - Orientierungswege
 - Informationsmöglichkeiten

Studien-, Ausbildungs-
und Überbrückungsmöglichkeiten

Wie finde ich Orientierung
und gezielte Informationen?
- Die Veranstaltung findet stets am Freitag vor den Herbstferien in der 3. und 4. Stunde in der Aula statt!

Durchführung des Berufspraktikums

- 6-8-stündige tägliche Arbeit in einem Betrieb über zwei Wochen
- Betreuung durch Fachlehrkräfte der Jahrgangsstufe Q1
 - innerhalb Bochums: Telefongespräch + persönlicher Besuch im Betrieb
 - außerhalb Bochums, aber im Inland: Telefongespräch + optionaler Besuch
 - im Ausland: kein Anspruch auf persönliche Betreuung!



Am Ende des Praktikums sollten Sie sich eine **Praktikumsbescheinigung vom Betrieb** ausstellen lassen!!

- Fertigstellung des Kurzberichts
 - Aufarbeitung der im Praktikum gewonnenen Erkenntnisse/ Erfahrungen
 - Vorbereitung der Praktikumsmesse (Basis für Plakat + Präsentation)



späteste Abgabe beim Betreuungslehrer: **im März** (genauer Termin hängt aus)

Berufsmesse „Vocatium“

- ganztägiger Besuch (1. – 6. Stunde) der Fachmesse für Ausbildung und Studium in den Westfalenhallen Dortmund

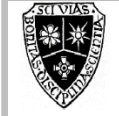


Kontaktaufnahme von Schülerinnen und Schülern mit möglichen Ausbildungsbetrieben + praxisnahe Informationen über unterschiedliche Berufsfelder sowie Studien- und Ausbildungsrichtungen durch

- Broschüren/ Informationsmaterial an den Ständen
- spontane Gespräche mit den Ausstellern
- feste individuelle Beratungsgespräche mit den Ausstellern



Feste Gesprächstermine werden vorab über einen **Anmeldebogen** organisiert! (Ausgabe + Rückgabe des Anmeldebogens in der Schule bei der Vorbesprechung an einem Vormittag im Februar in der 3. und 4. Stunde in der Aula; Bekanntgabe der genauen Termine bei der Vocatium)



„Unitag“ – Studieren an der RUB

- Besuch der größten Universität der Region, der Ruhr-Universität Bochum (RUB), im Mai
- einführende Informationsveranstaltung zum Studieren an der RUB
- Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen teilzunehmen
- Begleitung durch „study scouts“ der entsprechenden Fakultäten als kompetente Ansprechpartner für eure Fragen rund um das Studium

Ausrichtung der Praktikumsmesse

Ablauf am Messetag:

1. Aufbau der Stände im Max-Greve-Gebäude in der 1. großen Pause
2. Während der Messe:
 - Die EF besucht die Messe in Gruppen.
 - Jeder befindet sich an seinem Stand & spricht Messebesucher aktiv an!
3. Abbau der Stände und Wiederherstellung der Räume



erforderliche Unterlagen: **Jede/r** Schüler/in benötigt am Messetag

- ein Plakat zu seinem Praktikum!
(Beispielplakate hängen zeitnah im Vorfeld aus)
- seinen Praktikumsbericht für die Erläuterung wichtiger Eckpunkte seines Praktikums

Individuelles Berufsberatungsgespräch



Hildegardis-Schule Bochum
Europaschule
Städt. Gymnasium mit zweisprachig
deutsch-französischem Zweig

Königsstraße 1
44781 Bochum
Tel: 0204/519070
Fax: 0204/5190710
www.hildegardis-
bochum.de

Studium- und Berufsorientierung

Sehr geehrte Studien- und Berufsberater,

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Zeit nach dem Abitur sind all unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 verpflichtet, ein individuelles Beratungsgespräch aus den Bereichen Studium oder Beruf zu führen.

Wir bitten Sie darum, die Teilnahme an einem solchen Beratungsgespräch durch Unterschrift/Stempel zu bescheinigen.

Bescheinigung über ein Beratungsgespräch

<input type="checkbox"/> Universität/ Fachhochschule	<input type="checkbox"/> Agentur für Arbeit
Der Schüler/ die Schülerin _____	Der Schüler/ die Schülerin _____
hat bei uns am _____ in der Zeit (Datum)	hat bei uns am _____ in der Zeit (Datum)
von ____ bis ____ ein Berufsberatungsgespräch wahrgenommen.	von ____ bis ____ ein Berufsberatungsgespräch wahrgenommen.
<u>Stempel/ Unterschrift:</u> 	<u>Stempel/ Unterschrift:</u>

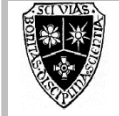
Der „Laufzettel Beratung“ steht zum **Download** auf der StuBo-Seite!

Jede/r Schüler/in muss im Laufe der Jahrgangsstufe Q1 **ein** individuelles Beratungsgespräch aus dem Bereich Studium *oder* Beruf führen!

[z.B. bei der Agentur für Arbeit (Fr. Piaskowy), bei den Zentralen Studienberatungen an den Universitäten/ Fachhochschulen, u.a.]




Ausgestellte Bescheinigung bei Herrn König oder Frau Postrach abgeben!



Weitere Angebote/ Empfehlungen

- **Wir StuBos** unterstützen Sie gerne auf Wunsch hin auch abseits der „Pflicht“-Veranstaltungen bei Fragen rund um Ihre Studien- und Berufswahl!
- Schülerinnen und Schülern, die die Schullaufbahn an der Hildegardis-Schule nach der Stufe EF beenden möchten, empfehlen wir ein Beratungsgespräch mit einem der StuBos.
- Zur Erinnerung: Alle Informationen und Formulare zur Studien- und Berufsorientierung an der Hildegardis-Schule finden Sie auf unserer Schulhomepage unter [Schulleben/ Studium und Beruf](#).

Berufsberatungsgespräche bei Frau Piaskowy

- ganzjähriges Angebot der **Agentur für Arbeit (Frau Piaskowy)**:
Einzel- und Gruppengespräche nach Terminvereinbarung in der Schule
oder in der Agentur für Arbeit (Terminbekanntgabe und Informationen
zum Ablauf der Anmeldung durch Aushänge am StuBo-Brett!)
-  Beantwortung konkreter individueller Fragen im Rahmen der Studien-
und Berufswahl bis hin zu einer konkreten Berufswahlplanung
(z.B. Studienvoraussetzung, Bewerbungsfristen, Alternativen)